

Medienmitteilung Jahresergebnis 2019/20

Bergbahnen Wildhaus AG
Vordere Schwendstrasse 23
CH-9658 Wildhaus
Tel. +41 (0)71 998 50 50
bergbahnen@wildhaus.ch
www.wildhaus.ch

Wildhaus, 7. August 2020

Positives Resultat trotz Turbulenzen

Im Berichtsjahr wurde ein Gesamtumsatz von CHF 5,91 Mio. erzielt. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt bei rund 663'000 Franken. In der Endabrechnung resultiert damit ein Jahresgewinn von CHF 12'072.55, der auf die neue Rechnung vorgetragen werden soll. Unter dem Strich bleibt somit eine schwarze Null.

Die Bergbahnen Wildhaus blicken auf eine sehr anspruchsvolle und ereignisreiche Wintersaison zurück. Mit guten Aboverkäufen und einem erfolgreichen Geschäftsverlauf über die Festtage war der Start geglückt. Bis Ende Januar lagen die Umsätze in der Grössenordnung eines vergleichbaren Winters. Insbesondere die neuen Familientarife fanden grossen Anklang.

Der Februar 2020 wird als Sturmmonat in die Annalen eingehen. Stürme mit Orkanstärke fegten im Wochentakt über das Toggenburg und führten zu mehrtägigen Betriebsunterbrüchen. In der Nacht auf den 11. Februar 2020 beschädigte der Wintersturm «Sabine» den sehr wichtigen Skilift Oberdorf irreparabel. Mehrere Tannen waren auf die Bergstation gestürzt. Dies zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt, nämlich mitten in der Hochsaison. Die angeschafften Ersatzanlagen konnten den Wegfall dieses zentralen Angebots nur bedingt kompensieren. Da im Februar die Gästebetten gut besetzt waren, konnte im wichtigsten Geschäftsmonat trotz Wetterkapriolen eine akzeptable Auslastung erzielt werden. Als sich anfangs März wieder die Sonne zeigte, schien ein versöhnlicher Saisonabschluss in Reichweite. Bekanntlich endete jedoch in der Nacht auf Samstag, 14. März 2020 die Wintersaison abrupt. Der Bundesrat hatte aufgrund der drohenden Corona-Pandemie die sofortige Schliessung der Schneesportgebiete angeordnet. In der Nachschau sicher ein richtiger, aber für die gesamte Bergbahnbranche ein schmerzlicher Entscheid. Allein die Umsatzausfälle im März belaufen sich auf über eine halbe Million Schweizer Franken, die dann im Resultat zusätzlich fehlten. Die vorangegangene Sommersaison verlief im Rahmen der Erwartungen, erreichte aber mit der wechselhaften Witterung nicht ganz das sehr gute Vorjahresniveau.

Mit dem erzielten Resultat konnten alle betrieblich notwendigen Abschreiben vorgenommen und die Liquidität für die anstehenden Projekte erhalten werden. Der Rückgang im Betriebsertrag in der Grössenordnung von 15 % resultiert nach einer internen Analyse zu ähnlich grossen Teilen aus den Mindereinnahmen im Februar, dem vorzeitigen Saisonabbruch im März sowie dem Wegfall des regionalen Tarifangebotes.

«Wildhaus 2.0» auf Kurs

Die Bauarbeiten für die Sesselbahn aus dem Hause Doppelmayr-Garaventa sind bereits weit fortgeschritten. Es wird die erste 6er-Sesselbahn der neusten Generation sein, die mit allen technisch möglichen Komponenten einer «Familienbahn» ausgerüstet ist. Die Realisation des Projektes umfasst im Weiteren den neuen Kinderskilift im Oberdorf, Pistenverbesserungen in den Bereichen Freialpbord und Funi-Rank sowie Optimierungen bei der technischen Beschneigung. Am 3. August 2020 erfolgte als weiterer Meilenstein die Spleissung des Transportseils der Sesselbahn. Aktuell wird die Gebäudehülle der Talstation erstellt und bereits im September werden die Abnahme- und Bewilligungsverfahren gestartet. Können die Termine weiterhin eingehalten werden, kann die neue Familienbahn am Einweihungstag vom Sonntag, 11. Oktober 2020 fahrbereit den Gästen und der breiten Bevölkerung präsentiert werden.

Erfolgreich angelaufene Aktienkapital-Erhöhung

Die an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 2019 genehmigte ordentliche Kapitalerhöhung im Umfang von einer zusätzlichen Million Franken wurde erfolgreich lanciert. Aktuell sind bereits neue Aktien im Wert von CHF 250'000 Franken gezeichnet. Mit der zusätzlichen Million wird der notwendige Handlungsspielraum im weiterhin anspruchsvollen Umfeld geschaffen. So können Fremdkapital und Zinslast reduziert werden, die Unternehmung wird im Aktionariat nochmals breiter abgestützt und es sind in der Folge weitere Investitionen in die technische Beschneigung möglich.

Hinweis zur ordentlichen Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung vom 12. September 2020 wird in schriftlicher Form abgehalten. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden per Post mit den Stimmrechtsunterlagen bedient und sind eingeladen, über die Anträge des Verwaltungsrates in diesem Jahr schriftlich abzustimmen.

Kontakt für Medienanfragen:

Urs Gantenbein, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Tel. +41 (0)71 998 50 50

urs.gantenbein@wildhaus.ch

Pressebild in der Dateianlage:



Bildlegende: Erstellung der Gebäudehülle an der Talstation der neuen Familienbahn